

Im übrigen ist dieses noch zu erinnern, daß zu denen reitenden Posten nur Briefe und kleine Brief-Paquets gehören, mit Geld sind sie aber nicht zu beschweren, sondern billig zu verschonen; es wären dann Kleinigkeiten und zwar Gold, und wenn dergleichen dem Publico zu Gefallen, mit denen reitenden Posten abgeschickt wird, so muß von 1 bis 10 Rthl. noch halb soviel, von 11 bis 30 Rthl. das duplum, von 31 bis 50 Rthl. aber das triplum desjenigen Porto bezahlt werden, welches von einem einfachen Brief üblich ist.

Cassel, den 27ten Dec. 1769.

Kurzgefaßte Nachricht wegen des Transports der Waaren von Carlshaven noch Cassel und wieder zurück.

Zur Beförderung des Commercii ist die Veranstaltung gemacht, daß zum Behuf der Expeditionen und Transport der Waaren von hier bis Carlshaven und von dort anhero zurück, wöchentlich 6 bis 8 Wagen, ohne die bereitstehende Nebenwagen, vom ersten Jenner bis Ende dieses 1770sten Jahres von Carlshaven abgehen; und der Centner von Carlshaven bis nach Cassel mit 7 Albus; für den Centner Rückfracht hingegen, von jedem Centner Schock Tuch 4 Albus; von übrigen Güthern aber 5 Alb. 4 Hlr. bezahlet werde. Diejenige, welche Rückfrachten haben, können sich in dem hiesigen Commiss melden.

Zusätze und Veränderungen.

Bei dem Hof-Stat.

Seite 34. Ist der Scribent Ernst Glocke bey Fürstl. Geh. Land-Canzley als Registrator gdgst. bestellet worden.

Seite

Seite 41. Ist der Souffleur Pressieg mit Tode abgegangen.

- 42. Ist wirklicher Machinist Mons. Quaglio und dessen Gehülfe Holzger.
- 43. Bey der Bibliothek ist der Registrator Herr Daniel Gerlach abgegangen.
- 45. Bey dem Cämmerey-Stat ist der Licht Cämmerer Herr Johann Henrich Lender mit Tode abgegangen und an dessen Stelle der gewesene Scribent Andreas Schaub gdgst. bestellet worden.
- 51. Sind bey den Ordens-Rittern, Ihro Durchl. Prinz Leopold von Anhalt Bernburg, als Ritter, pour la vertu militaire, verstorben.

Bey dem Militair-Stat.

- 72. Wird angemerkt, daß der letzte Fähnrich von dem Hochlöbl. ersten Battail. Garde sich Dominique de Claires nenne.
- 73. Bey dem Hochlöbl. Regmt. Garde hat der Staabs-Capitaine Herr Wilhelm Gottlieb Levin von Donop und der Premier-Lieutenant Herr August Moriz von Donop den gebethenen Abschied gdgst. erhalten. Ist der in Herzogl. Mecklenburgischen Diensten gestandene Capitaine, Herr Hans Joachim von Blucher, zum Capitaine von der Infanterie gnädigst ernennet worden.

Bey dem Civil-Stat.

- 107. Ist der Registrator Herr Joh. Conrad Schütte zum Archivario und der Scribent Herr Joh. Henr. Hundeshagen zum Registrator gdgst. ernennet worden.
- 123. Ist bey der Policenycommission in der Altstadt, an Plaz des Marktmeisters Neuse, Johann Balthasar Federwisch, desgleichen statt des Policenydieners Henrich Nelle, Berthold Jacob, bestellet worden.

Seite 125. Bey dem Accouschier und Zindelhaufe, ist an die Stelle des gewesenen Verwalters Koppe, Herr Gustav Gotthard Ludwig Engelhard, zum Verwalter ernennet worden.

• 177. Hat zu Hofgeismar die Neustädter Pfarrstelle, der dasige Diaconus Herr Johann George Hundertsmark, conferirt erhalten.

• 197. Nach Hülfa A. Homberg, ist zum Pfarrer der Candidat. Theol. Herr Liebermann. bestellet worden.

• 223. In der Kellerey Raumburg ist der Candidat. Jur. Herr Henning, zum Amts-Keller Adjuncto bestellet worden.

Ist der Stipendiaten-Major Kommershausen zu Marburg verstorben.

Auf das Jahr 1770. sind zu neuen Burgermeistern bestellet worden.

Nach Frankenberg, Herr Johann George Renner.

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| • Hersfeld, | • Joh. George Allmeroth, im ob. } S. |
| • " " | • Joh. Adam Ellenberger, im un. } R. |
| • Kirchhain, | • Johann Henrich Spengler. |
| • Marburg, | • Jacob Valentin Conrad Wachs. |
| • Spangenberg, | • Johannes Brückmann. |
| • Bacha, | • Martin Schwarz. |
| • Waldfappel, | • Johann Balthasar Hehr. |
| • Wolfshagen, | • Johann Henrich Döring. |
| • Zierenberg, | • Johann Wilhelm Klüppel. |

Die übrigen Burgermeister in den Städten bleiben stehen: